

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.
Lagebericht vom Donnerstag, 29. Jänner 1987, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag verzeichnet Nordtirol gebietsweise bis 8cm Schneezuwachs. Laut Wetterdienst halt die Nordwestströmung mit Kaltluftzufuhr an, bringt jedoch nur in den Nordstaulagen noch unergiebigere Schneefälle.

Durch die geringen Neuschneemengen werden die derzeit sehr günstigen Bedingungen für Bergstraßen und Alpentäler nicht beeinträchtigt.

In den Tourengebieten bedeuten die Triebsschneeansammlungen vorwiegend in ost- bis südgerichteten Steilhängen ober der Waldgrenze eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr. Weiters erfordert die labile Schwimmschneeunterlage in Schattenhängen bei Touren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr

Durchgegeben: Mayr